



Der Bürgerverein wünscht Jung und Alt eine erholsame, „entschleunigte“ Ferien- und Urlaubszeit
„Es gibt Wichtigeres im Leben, als beständig dessen Geschwindigkeit zu erhöhen“ (Mahatma Gandhi)

Bald sind Ferien



Margit Uhr

Ab 29. Juli bleiben die Türen der Schulen für rund sechs Wochen geschlossen. Die Kinder und Erwachsenen freuen sich auf eine wohlverdiente Ferien- und Urlaubszeit. Damit auch in diesem Jahr während des „Sommerlochs“ im Rotthal keine Langeweile aufkommt, gibt es wieder ein Ferienprogramm. In gewohnter Weise haben sich engagierte Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Organisationen Gedanken gemacht und Beiträge für das Ferienprogramm vorbereitet – vielen Dank dafür!

Margit Uhr, 1. Vorstand

Jahreshauptversammlung des Bürgervereins

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung fanden turnusgemäß Neuwahlen statt. Der Verein wird künftig von folgenden Personen geleitet:

Margit Uhr, Martin Hildensperger, Manuel Goldau, Anne von Willert-Preuss und Christian Hasenmüller.

Dem bisherigen 1. Vorstand Johann Ohnesorg wurde zum Dank für seine langjährige Vorstandstätigkeit ein handgemaltes Bild der Horgauer Kirche mit Storchennest überreicht. Er bleibt dem Verein als Mitglied des Beirats erhalten – Vergelt's Gott!

Margit Uhr, 1. Vorstand

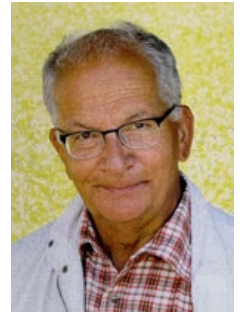


Nachruf Klaus Böhme

Wir gedenken unseres ehemaligen Vorstandsmitglieds Klaus Böhme (1941 – 2024). Er engagierte sich im Kampf um die kommunale Selbständigkeit Horgaus. Nach deren Erreichung blieb er dem Bürgerverein bis zu seinem Tod als Mitglied treu. Von 1984 bis 1986 war er 1. Vorstand und von 1990 bis 1992 2. Vorstand des Bürgervereins Rothtal e.V.

Wir werden ihn in Erinnerung behalten und sprechen seiner Witwe sowie seinen Kindern unsere Anteilnahme aus.

die Vorstandschaft des Bürgervereins Rothtal



3-Tages-Wanderung vom 3. bis 5. Mai

Auch dieses Jahr hat das Organisationsteam, bestehend aus Heidi, Uwe Steinlein und Martin Uhr keine Mühen gescheut, wieder eine besondere Wanderroute für unseren traditionellen, jährlich stattfindenden Wanderausflug des Bürgervereins zu organisieren. Jedes Mal zeigen sie ein besonderes Händchen, die Gruppe in landschaftlich sehr attraktive und oft eher unbekanntere Gegenden zu führen.

So machten wir uns diesmal mit einer 24 Personen starken Wandergruppe in die Region Hahnenkamm in Mittelfranken auf, eine uralte Kulturlandschaft, die schon von den Römern besiedelt war.

Der Besuch der Wallfahrtskirche „Maria Brunnlein“ in Wemding, deren Besonderheit ein sprudelndes Brunnlein im Altarraum ist, der schön in die Landschaft eingebettete Hahnenkammsee, sowie die auf einer Anhöhe gelegene Ruine der Katharinenkapelle mit herrlichem Blick in das Ries, waren nur einige besondere Ziele dieser Wanderung.

Vor allem das gemeinsame Erleben und die guten Gespräche mit viel Spaß und Lachen, machen den



besonderen Reiz dieser Wanderungen aus. Neben einer mittlerweile eingeschworenen Stammbesetzung der Gruppe durften wir auch dieses Jahr wieder neue Teilnehmer begrüßen, die sehr offen in die Gemeinschaft aufgenommen wurden.

Für das nächste Jahr wurde bereits vom Organisationsteam eine neue Region ins Auge gefasst, auf die wir alle schon sehr gespannt sind.

Christoph Schiepp

Was die Gemeinde gerade bewegt!



Thomas Hafner

Vor kurzem fand in Auerbach eine Bürgerversammlung statt um über die künftige Nutzung des Anwesens Ulmer Str. 9 zu informieren und zu diskutieren. Trotz intensiver Suche ist es leider nicht gelungen hier wieder eine Arztpraxis anzusiedeln. Über 50 Teilnehmer beteiligten sich rege an der Diskussion. Zwei Vertreter der St. Gregor Jugendhilfe erläuterten die Pläne.

Im Erdgeschoß soll eine heilpädagogische Tagesstätte für die Nachmittags- und Ferienbetreuung von bis zu 10 Kindern Einzug halten. Die Kinder besuchen Schulen im westlichen Landkreis und werden nach Schulschluss mit Kleinbussen nach Auerbach gebracht und von dort am späten Nachmittag nach Hause gefahren. Die Einrichtung wird dringend benötigt, da der Bedarf an Betreuungsplätzen in heilpädagogischen Einrichtungen das

Angebot weit übersteigt. Im Obergeschoß des Anwesens wird eine Wohngruppe für sieben geflüchtete Jugendliche ohne Eltern geschaffen. Für eine optimale Betreuung und Förderung der jungen Menschen ist das pädagogische Fachpersonal der St. Gregor Jugendhilfe rund um die Uhr an sieben Tagen der Woche vor Ort präsent. Einige Besucher hatten Sicherheitsbedenken und sorgten sich darüber, ob die Jugendlichen gut integriert werden können. Der 1. Bürgermeister verwies darauf, dass Integration eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist und wir alle die Jugendlichen dort kennenlernen und unterstützen sollten. Dann besteht die Chance, dass sich diese Jugendlichen in unsere Dorfgemeinschaft integrieren. Um den ersten Kontakt herzustellen wird die Gemeinde im Herbst eine öffentliche „Willkommensparty“ veranstalten.

Auch in die Sportgaststätte ist wieder Leben eingekehrt. Unser neuer Wirt Alberto Ammer wird dort am 03. Juli die „Trattoria Don Alberto“ eröffnen und ist bereits fleißig mit den Vorbereitungen und

Renovierungen beschäftigt. Neben Pizza und Pasta wird es natürlich auch die klassischen Sportheimgerichte geben. Alle Gerichte gibt es auch zum Mitnehmen und es ist geplant einen Lieferservice einzurichten. Ab sofort nimmt Alberto unter der Tel.Nr. 0176-75399082 oder 08294-804463 gerne Reservierungen für jeden Anlass entgegen. Die Vereine und die gesamte Gemeinde freuen sich auf die Wiedereröffnung, da das Sportheim ein wichtiger gesellschaftlicher und sozialer Treffpunkt für viele Menschen am Ort ist.

Die Feuerwehrautos der Wehren in Horgau und Horgauergreut sind mit über 20 Jahren in die Jahre gekommen. Aufgrund der zunehmenden Reparaturanfälligkeit, sowie der nicht mehr zeitgemäßen Ausrüstung hat der Gemeinderat beschlossen für die FF Horgau ein HLF 20 und für die FF Horgauergreut ein LF 10 zu beschaffen. Der Beschaffungsvorgang muss europaweit getrennt nach Fahrzeugstell, Aufbau und Beladung ausgeschrieben werden und wird je nach Lieferzeit zwei bis drei Jahre dauern. Die Investitionssumme für die beiden Fahrzeuge beläuft sich auf ca. 1,3 Millionen Euro

Eine der wichtigsten Entscheidungen dieser Tage stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Der Neubau eines Rathauses mit Bürgersaal wurde geplant und mit der Baugenehmigung wird in wenigen Tagen gerechnet. Um eine größtmögliche Kostensicherheit zu erhalten, hat man die wichtigsten Gewerke ausgeschrieben. Nach Eingang der Angebote wird der Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens und der Gemeinderat über den Startschuss für das neue Gemeindezentrum entscheiden. Aus meiner Sicht ist ein neues Rathaus für die Zukunft Horgaus unverzichtbar, da die jetzigen Räumlichkeiten bereits für das jetzt vorhandene Personal nicht mehr ausreichend sind. Die Arbeitsstättenrichtlinien können nicht eingehalten werden.

Es gibt keine Plätze für Praktikas, Prüfungsbeamte, Azubi's oder zusätzlich notwendiges Personal. Auch für Sitzungen, Trauungen, Besprechungen und Versammlungen fehlen die notwendigen Räumlichkeiten. Es gibt kein Archiv und vieles mehr was ein zeitgemäßes Rathaus bieten muss. Die Vor- und Nachteile wurden ausgiebig diskutiert und dargelegt. Die Gemeinde wird sich weiter entwickeln und evtl. gibt es später noch Raumbedarfe für eine Nachbarschaftshilfe, eine Seniorenberatung, die Volkshochschule etc. Durch den Auszug aus dem bisherigen Rathaus werden die Räume für die Musikschule frei und nach deren Umzug hat auch die Grundschule wieder mehr räumliche Bewegungsfreiheit. Räume schaffen Möglichkeiten! Auch wenn die finanzielle Belastung der Gemeinde damit ansteigt, ist das Rathaus solide finanziert und kann verantwortet werden. Und sicher ist ja auch, dass ein solches Rathaus nie wieder so günstig errichtet werden kann wie zur Zeit. Es gibt ein stimmiges Konzept für die Weiterentwicklung Horgaus und darin ist das neue Rathaus mit Bürgersaal ein wichtiger Baustein.

Daneben werden gerade die Grundlagen für einen Neubau zur Ganztagsbetreuung für unsere Grundschulkind erarbeitet. Auch die Zukunft der Horgauer Kläranlage und die langfristige Sicherstellung unserer Wasserversorgung sind wichtige Themen im Gemeinderat. Die Kanalentlastung Horgauergreut soll ebenfalls nächstes Jahr fertig gestellt werden. Selbstverständlich ist auch die Dorferneuerung in Horgauergreut nicht vergessen, sondern nur verschoben, da hierfür von staatlicher Seite derzeit keine Gelder mehr zur Verfügung stehen. Sobald sich hier aber wieder eine bessere Finanzierungssituation abzeichnet, werden wir das Thema wieder aufgreifen.

Ihr Thomas Hafner, 1. Bürgermeister

Rückblick Theater 2024



Die Aufführung des Theaterstücks "Alle lieben Waldemar" der Theatergruppe aus Horgau in der Roththalle im März dieses Jahres war ein Abend voller Humor und Denkanstöße. Die Komödie behandelte den Pflegenotstand und den Einsatz künstlicher Intelligenz, was viele Besucher anzog und für ausgelassene Stimmung sorgte. Die charmante Darstellung der Themen Pflege und Technologie regte zum Nachdenken an und sorgte gleichzeitig für zahlreiche Lacher im Publikum.

Besonders hervorzuheben waren die schauspielerischen Leistungen der Laiendarstellerinnen und Laiendarsteller. Mit großem Ta-

lent und Engagement verkörperten sie ihre Rollen authentisch und überzeugend, was die Zuschauer zum Lachen brachte. Die Vielfalt an Emotionen und die lebendige Darstellung der Charaktere trugen maßgeblich zum Erfolg des Stücks bei und machten den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die Roththalle erwies sich als perfekter Veranstaltungsort für diese Aufführung, die bereits jetzt als Höhepunkt der Theatergruppe gilt. Der bisherige Spielleiter „Martin Uhr“ ist zurückgetreten, während sich die neue Spielleiterin „Anne von Willert Preuß“ auf die kommende Theatersaison freut. "Alle lieben Waldemar" war erneut ein Erfolg der Horgauer Theatergruppe und zeigt, dass sie Garant für erstklassige Unterhaltung ist.



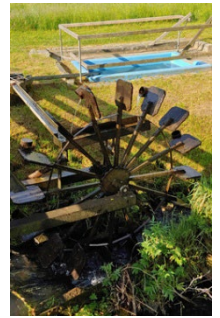
Joachim Doktor

Tretbecken an der Roth ist wieder in Betrieb



Die Lebensqualität in Horgau und ein gesundes Umfeld für Jung und Alt sind uns wichtig! Daher kümmert sich der Bürgerverein Rothtal um das Tretbecken und das Wasserrad.

Herzlichen Dank an alle Engagierten für die Pflege und Instandhaltung!



Sonnwendfeier: trotz Regen geselliges Beisammensein

Am 21. Juni 2024 fand die traditionelle Sonnwendfeier in Horgau statt. Obwohl das Wetter nicht mitspielte und die Veranstaltung in der Schulturnhalle stattfand, war die Stimmung bestens. Die Besucherinnen und Besucher ließen sich von den Regentropfen nicht abschrecken.

Andreas Vogg, stand am Grill und verwöhnte die Gäste mit saftigen Grillsteaks und Bratwürstchen. Die leckeren Salate, Kaffee und Kuchen sorgten für eine gemütliche Atmosphäre. Auch an ausreichend Getränken mangelte es nicht, sodass keiner der Gäste durstig bleiben musste. Trotz des ungemütlichen Wetters und des verlegten Veranstaltungsortes war die Sonnwendfeier ein voller Erfolg und zeigte, dass die Mitglieder und Freunde des Bürgervereins sich nicht davon abhalten lassen zusammenzukommen und zu feiern.

Vielen Dank allen Helfer*innen und denen die etwas zum Buffet beigetragen hatten.

Joachim Doktor



Bürgerstammtisch zum Thema Einbruchschutz

Polizei vor Ort: Montag, 30.09.2024, 19:30 Uhr, Sportheim

Ein Kriminalhauptkommissar stellt die gängigsten Arbeitsweisen von Einbrechern vor und zeigt Möglichkeiten zur Vorbeugung auf. Dabei geht es um Erfahrungswerte aus der Praxis, technische Aspekte, aber auch eigenes und nachbarschaftliches Verhalten, sowie verschiedene Maßnahmen.

Der Bürgerverein lädt herzlich zu diesem Vortrag ein und freut sich auf Ihr Kommen!

Roland Weber

Abbuchung des Mitgliedsbeitrag 2024

Den Mitgliedsbeitrag ziehen wir per SEPA-Lastschrift mit Ihrer Mitgliedsnummer als Mandatsreferenz zu der Gläubiger-Identifikationsnummer DE91ZZZ0000078172 von Ihrem, bei uns hinterlegten Konto, innerhalb der nächsten 4 Wochen ein.

Christian Hasenmüller, Kassierer

Termine

Sonntag	11. August	Radltour nach Glöttweg
Montag	30. September	Bürgerstammtisch im Sportheim, 19:30 Uhr
Sonntag	20. Oktober	Kaffeekränzchen bei der Wendelinskapelle 14 Uhr
Freitag	25. Oktober	Brezenaktion für Kindergarten und Schule
Sonntag	27. Oktober	41. Jahrestag Wiedererlangung der kommunalen Selbstständigkeit, Feier mit Freibier im Sportheim ab 19 Uhr
Freitag/Samstag	6./7. Dezember	Beteiligung am Horgauer Christkindlmarkt

Vereinszeitung des Bürgervereins Rothtal e. V.

Badgasse 1, 86497 Horgau

Redaktion: Margit Uhr, Johann Ohnesorg, Renate Hoch-Ohnesorg, Silvia Ch. Kuballa.

Gestaltung: Angelika und Wolfgang Matt.

Bilder: Manfred Unger, Annelies Lang, Wolfgang Matt.

E-Mail: info@bv-horgau.de,

Internet: www.bv-horgau.de